

BRD bei Getreide kein Selbstversorger

München. Die Bundesrepublik Deutschland ist beim Getreide nach Berechnungen eines Agrarstatistikers kein Selbstversorger mehr. Die Ernte hierzulande liege mittlerweile unter dem hiesigen Verbrauch, sagte Georg Keckl vom niedersächsischen Landesamt für Statistik dem Münchner Magazin Focus laut Vorabbericht vom Freitag. Zahlen des Statistischen Bundesamtes zufolge betrug die Getreideernte im vergangenen Jahr 41,5 Tonnen. Keckl zufolge beträgt der Bedarf an Getreide im Inland aber 44 Millionen Tonnen.

Der Agrarstatistiker sagte dem Focus, Felder würden in ökologische Ausgleichsfläche verwandelt, was die Anbauflächen und damit den Ertrag senke. Zudem in der BRD werde immer mehr Getreide zu Biosprit verarbeitet. Auch setzten die Bauern mittlerweile weniger auf einen hohen Ertrag als auf gesunde Pflanzen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/176400.brd-bei-getreide-kein-selbstversorger.html>